

AZ: 40/Frau Bartelheimer

Drucksache Nr.: 0344/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	21.10.2014	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	29.10.2014	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	30.10.2014	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	04.11.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

Raumbedarf der Elly-Heuss-Knapp-Schule (EHKS) im Gebäude Haart 224 und Einstellung des Betriebes des "Regionalen Pädagogischen Umweltzentrums (run)"

A n t r a g :

1. Der EHKS werden ab 01.01.2015 die zur Anmietung der im Haart 224 benötigten Räume erforderlichen Mittel in Höhe von jährlich ca. 114.812 Euro für die Dauer von bis zu 5 Jahren zur Verfügung gestellt.
2. Die Einstellung des Betriebes des run zum 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Zu 1.: Mehraufwand von jährlich ca.
48.500 Euro

Zu 2.: Minderaufwand von jährlich 50.000
Euro ab 2015 beim Produktkonto
243010100.5458000

B e g r ü n d u n g :

I. Raumsituation / Abdeckung des Bedarfs

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule bietet seit dem Schuljahr 2008/2009 den vierjährigen, doppelqualifizierenden Bildungsgang Biotechnologie (BioteQ) zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife und zum Berufsabschluss der Biologisch-Technischen-Assistenz (BTA) an. Zur Unterbringung dieses Bildungsangebots hat die Elly-Heuss-Knapp-Schule im Gebäudekomplex Haart 224 Klassen- und Laborräume im Wege der Untervermietung vom Berufsfortbildungswerk (bfw) übernommen.

Da das bfw seinen Betrieb in Neumünster aus wirtschaftlichen Gründen zum 31.12.2014 endgültig und vollständig einstellen wird, wurde der im Jahr 2008 geschlossene Mietvertrag fristgerecht zum Schuljahresende 2014/2015 (31.07.2015) vom bfw gekündigt.

Parallel dazu hat die Elly-Heuss-Knapp-Schule für BioteQ erneut zusätzlichen Raumbedarf geltend gemacht, nachdem das Bildungsangebot seinen vollen Betrieb aufgenommen hat. Insbesondere werden weitere Laborkapazitäten dringend benötigt, um die vorgeschriebene Stundentafel des Bildungsgangs abdecken zu können. Bereits bei Einrichtung des beruflichen Gymnasiums war abzusehen, dass die vorhandenen Laborkapazitäten bei Vollbetrieb nicht bedarfsgerecht sein würden.

Ursprünglich war zur Unterbringung von BioteQ die Errichtung eines Neubaus im Bereich der Außenstelle Riemenschneiderstr. der Elly-Heuss-Knapp-Schule geplant. Die dafür benötigten Finanzmittel wurden jedoch bisher noch nicht zur Verfügung gestellt. Vielmehr wurde die Verwaltung gem. Beschluss der Ratsversammlung vom 03.06.2014 beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Elly-Heuss-Knapp-Schule zu prüfen, ob alternativ zum Standort Riemenschneiderstr. für den Bildungsgang BioteQ im Bereich des KIN notwendige Flächen unter Mitnutzung vorhandener Räume errichtet und gemeinsam genutzt werden können. Diese Prüfung wird voraussichtlich einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf Grund der aktuellen Haushalts- und Beschlusslage ist es daher unerlässlich, den Raumbedarf des Fachgymnasiums zunächst auch weiterhin im Gebäude Haart 224 abzudecken.

In Absprache mit der Grundstückseigentümerin, der Elly-Heuss-Knapp-Schule und dem bfw besteht die Möglichkeit, den Raumbedarf der Schule über die derzeit noch vom bfw genutzten, ebenfalls gekündigten Räume abzudecken. Neben einigen Verwaltungsräumen betreibt das bfw in dem betreffenden Bereich zzt. noch das „Regionale Pädagogische Umweltzentrum Neumünster“ (run), dessen naturwissenschaftliche Fachräume den Anforderungen der Elly-Heuss-Knapp-Schule an die dringend und kurzfristig benötigten Laborkapazitäten weitestgehend entsprechen. Alle übrigen Erweiterungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe der bereits genutzten Räumlichkeiten im Haart 224 haben sich nach eingehender Überprüfung als unverhältnismäßig aufwendig oder nicht umsetzbar erwiesen.

Nach Hinzunahme der bisher vom bfw genutzten Räume stünde der Elly-Heuss-Knapp-Schule ein abgeschlossener, ausschließlich schulisch genutzter Komplex mit einer Fläche von insgesamt 1.467 m² zur Verfügung (siehe Lageplan), der gemäß Angebot für eine Kaltmiete von 3,00 Euro/m² ab dem 01.01.2015 von der Schule angemietet werden könnte. Hinzuzurechnen wären Betriebskosten für Strom, Wärme, Reinigung etc. in Höhe von jährlich 62.000 Euro.

Als Laufzeit eines abzuschließenden Mietvertrages wird ein Zeitraum von bis zu fünf Jahren ab dem 01.01.2015 für realistisch gehalten. In diesem Zeitraum ist eine grundsätzliche Entscheidung über die dauerhafte Unterbringung des Fachgymnasiums BioteQ sowie die Errichtung bzw. Herrichtung entsprechender Räume herbeizuführen.

Folgende jährliche finanzielle Mehrbelastung würde sich nach Hinzunahme der bisher vom bfw genutzten Räume ergeben:

Kaltmiete	52.812 Euro
<u>jährl. Betriebskosten ca.</u>	<u>62.000 Euro</u>
<u>jährl. Gesamtkosten</u>	<u>114.812 Euro</u>

Unter Berücksichtigung der bisher zu zahlenden Jahresmiete in Höhe von insgesamt 66.312 Euro ergeben sich **jährliche Mehrkosten von ca. 48.500 Euro**.
Der erhöhte Bedarf ist im Wirtschaftsplan der EHKS zu berücksichtigen.

Zur Ertüchtigung des naturwissenschaftlichen Raumes benötigt die Elly-Heuss-Knapp-Schule zusätzliche Einrichtungsgegenstände, insbesondere Laboreinrichtung. Es ist mit einem finanziellen Aufwand von ca. 100.000 Euro zu rechnen, der aus der Rücklage der Schule getragen werden sollte.

II. Schließung des „Regionalen Pädagogischen Umweltzentrums Neumünster“

Das Berufsfortbildungswerk wird mit dem Rückzug zum 31.12.2014 auch das run aufgeben. Als außerschulischer Lernort bietet das run Kindern, Jugendlichen sowie LehrerInnen, ErzieherInnen und allen Interessierten ein umfangreiches Programm zu umweltrelevanten Themen. Schwerpunkte der Aktivitäten sind Tagesbesuche von Kita-Gruppen und Schulklassen, Tier- und Materialausleihen aus der Biothek sowie die Durchführung von Beratungs- und Fortbildungsangeboten. In den vergangenen vier Jahren wurde das run von durchschnittlich 5.754 BesucherInnen pro Jahr besucht, die etwa zur Hälfte aus Neumünster sowie den umliegenden Kreisen kamen.

Die hohe Besucherfrequenz und deren Zusammensetzung spiegelt eindrücklich ein breites und nachhaltiges Interesse an diesem Bildungsangebot wieder. Auch die Elly-Heuss-Knapp-Schule sieht zahlreiche Verknüpfungen und sinnvolle Ergänzungen durch das run im Zusammenhang mit der Ausbildung von Tiermedizinischen Fachangestellten und Tierpflegern sowie im Bereich der tiergestützten Heilpädagogik und des beruflichen Gymnasiums BioteQ.

Das Berufsfortbildungswerk hat signalisiert, dass bei Übernahme des im run derzeit noch bis zum 31.12.2014 beschäftigten Dipl.-Biologen durch die EHKS bzw. die Stadt Neumünster das gesamte Inventar einschließlich der sich nach wie vor im Eigentum des bfw befindlichen Laboreinrichtung in den bereits durch die EHKS genutzten Räumlichkeiten kostenfrei zur Weiternutzung übereignet würde.

Es wurden daher Möglichkeiten der Einstellung des Mitarbeiters sowie der Übernahme der Trägerschaft für das run geprüft. Nach eingehender Prüfung sieht sich die EHKS auf Grund der geringen Personalausstattung, der nicht geregelten Vertretungssituation, der täglich lückenlos zu organisierenden Versorgung der in der Biothek vorhandenen Tiere, der fehlenden Ressource für administrative Arbeiten und bisher noch nicht einschätzbarer anderer Risikofaktoren nicht in der Lage, das run in Eigenregie weiterzuführen.

Es ist daher davon auszugehen, dass das Bildungsangebot eingestellt wird. Hinsichtlich der Weiternutzung des vorhandenen Inventars wird die EHKS mit dem bfw in Verhandlung eintreten müssen. Die dafür evtl. benötigten Finanzmittel wären in den Wirtschaftsplan der EHKS einzupflegen.

Für die Stadt Neumünster ergeben sich nach der Schließung des run ab 2015 jährlich Einsparungen in Höhe von 50.000 Euro. Mit dieser Summe wurde das run gemäß Beschluss der Ratsversammlung (Vorlage 1396/2003/DS) seit 2009 gefördert.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlage